



Gründonnerstag

Gebet zum Beginn:

Wo ich gehe, wo ich stehe ist der liebe Gott bei mir.

Wenn ich ihn auch niemals sehe, weiß ich dennoch, Gott ist hier.

Amen

Kinderevangelium:

Der Gründonnerstag ist der fünfte Tag der Karwoche, er leitet das höchste Fest der Christen, die Auferstehung Jesu, ein.

Der Gründonnerstag steht im Zeichen des letzten Abendmahls, das Jesus mit den 12 Aposteln feierte. Er gab ihnen ein Brot und sagte: »Esst davon, denn dieses Brot ist mein Leib, der für euch geopfert wird.« Dann gab er ihnen einen Becher Wein und sagt: »Trinkt davon, denn dieser Wein ist mein Blut, das für euch vergossen wird.« Das tat Jesus, damit sich seine Jünger immer an ihn erinnern und nicht vergessen, dass er sein Leben für sie geopfert hat. Deswegen sollen sie jedes Jahr das Abendmahl feiern.

GESCHICHTE UND BRAUCHTUM ZUM GRÜNDONNERSTAG

Wie der Gründonnerstag genau zu seinem Namen kam, ist bislang ungeklärt. Dennoch gibt es verschiedene Theorien: Sowohl die im 15. Jahrhundert für das Christentum symbolische Farbe Grün kommt als Namensgeber infrage, aber auch die Theorie, dass der Name vom „greinen“ (büßen) kommt.

Rund um den Gründonnerstag sticht ein Brauch hervor: Das traditionelle Spinatessen in Anlehnung an die Farbe Grün. In vielen Familien wird diese Tradition bis heute gelebt oder durch andere grüne Speisen ersetzt. Aber auch in der Kirche gibt es einige Bräuche: Es werden alle Altarkerzen gelöscht und auch das Ewige Licht, ebenso werden Hostien und jeglicher Schmuck entfernt.

Zusammen mit dem letzten Abendmahl fand auch die Fußwaschung statt. Jesus wusch seinen Jüngern die Füße, um zu zeigen, dass sie auch untereinander zum Dienen bereit sein müssen. Auch heute noch finden Fußwaschungen in manchen Pfarren statt.

Auf das Mittelalter zurück geht auch der Glaube, dass Eier, die am Gründonnerstag gelegt werden, Glück bringen und Unheil abwehren. Darauf beruht auch der Brauch, einander bunt verzierte Ostereier zu schenken.

Aufgabe für die Kinder:

Wir von den Kirchenmäusen kennen noch eine andere Tradition:

KRESSE PFLANZEN AM GRÜNDONNERSTAG

Materialien:

- >Watte
- >Kressesamen
- >Wasser
- >1 Osterei



Verteilt die Watte ca. 1-2 cm dick auf einem großen Teller. Streut dann die Kressesamen darauf und gießt diese mit Wasser bis die Watte überall feucht ist.

In die Mitte eures Kressetellers könnt ihr noch ein buntes Osterei platzieren und ihm ein lustiges Gesicht aufmalen. Oder ihr setzt ihm einen Papierhut auf und macht aus dem Ei ein kleines Häuschen, dass in inmitten eures Kressegartens steht.

Schon nach wenigen Tagen könnt ihr eure selbst angebaute Kresse auf einem Butterbrot genießen! (Natürlich kann man das Brot auch selber backen 😊)

Viel Spaß!

Gebet zum Abschluss:

Jesus sagt:

Eine größere Liebe hat niemand als wer sein Leben gibt für die Freunde.

Füreinander das Brot brechen

Miteinander teilen

Voneinander nehmen

Aufeinander hören

Zueinander kommen

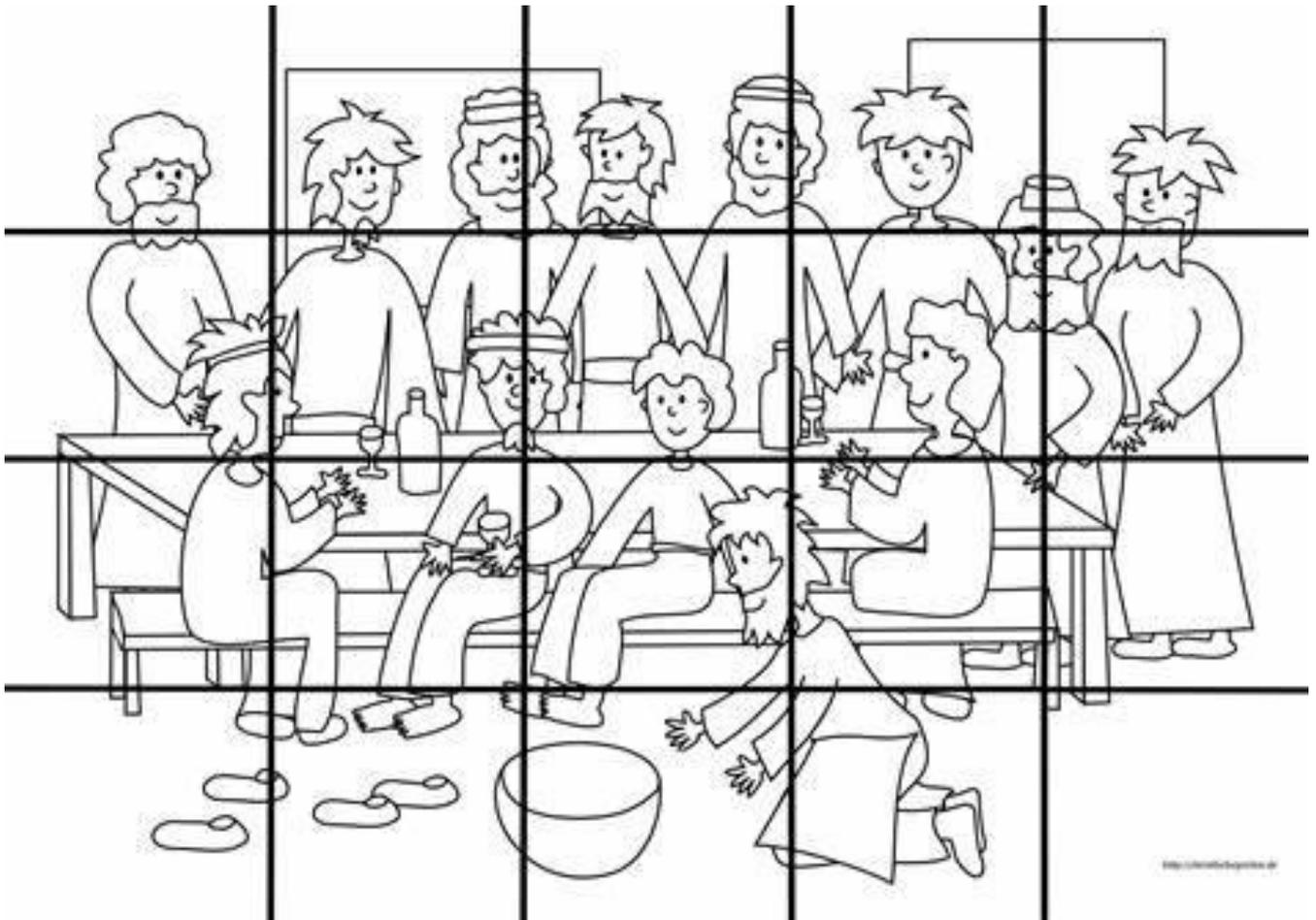
Voreinander sich bücken

Einander die Hand geben

In die Arme schließen

Tun, wie er uns getan.

Amen



Basteleinheit für Zwischendurch:

Das Bild einfach anmalen, an den vorgegebenen Linien schneiden und schon hat man ein Puzzle. 😊